

Schulnachrichten.

1844 — 1845.

I. Lehrverfassung. *)

Prima.

Ordinarius Prof. Biefter.

Latin. Horaz, ausgewählte Oden und Satiren. 2 St. Prof. Biefter. Cic. de Off. I. II. 3 St. Derselbe. Lateinischer Styl, A. 3. Derselbe, B. 3. H. Oberlehrer Lingnau. — Griechisch. Hom. II. 10. 11. und Platons Phädon. 3. Pr. Biefter. — Hebräisch. 1. B. Samuels bis R. 10, unregelmäß. Verba. 2 H. Religionslehrer Augusthat. — Französisch. Lamartine voyage und schriftliche Uebungen. 4. Pr. Biefter. — Religion. a. f. d. kath. Schüler. Der Kirchengeschichte 2ter Theil, Evang. Matth. griech. gelesen. 2. H. R.-L. Augusthat. b. f. d. evang. Schüler. Neuere Kirchengeschichte, Eregese ausgewählter Gleichnisse. 2. H. Pfarrer Bock. — Mathematik. Kombinationslehre wiederholt, Wahr-

*) Die hier gegebene Uebersicht zeigt die Vertheilung der Lehrgegenstände so, wie dieselbe nach dem im Januar d. J. erfolgten Tod des Herrn Direktors Gerlach modificirt werden mußte.

scheinlichkeitsrechn., Kettenbruch, unbestimmte Aufg., Stereometrie, geometr. und trigonom. Aufg. 4. H. D.-L. Dr. Eilienthal. — Physik. Statik, Hydrostatik, Optik. 1. Derselbe. — Naturgeschichte. Die Metalle, Repetitionen. 1. H. D.-L. Dr. Saage. — Singen. 1. H. Semin.-Lehrer Wilhelm.

Sekunda.

Ordinarius von Sek. A. H. D.-L. Dr. Bumke, von Sek. B.
H. D.-L. Lingnau.

Deutsch. A. Prosodie und Metrik nach Gotthold. Aufsätze. 2. H. Dr. Bumke. B. Formen der Prosa, Tropen, Aufsätze, Uebungen im mündlichen Vortrage. 3. H. Dr. Krüge. — Latein. A. und B. Virgil. Aen. V. VI. 2. H. D.-L. Lingnau. A. Livius I. und einzelne Absch. anderer Bücher. 3. H. Dr. Bumke. B. Cic. pro Archia, pro Milone, I. in Catil. 3. H. D.-L. Lingnau. Grammatik und schriftliche Uebungen. 3. in A. H. Dr. Bumke, in B. H. D.-L. Lingnau. — Griechisch. A. Hom. Odys. III. IV. 2. Pr. Biester. Arrian I. II. 3. H. Dr. Bumke. Grammatik und Uebungen nach Halm. 1. Derselbe. — B. Hom. Odys. I. — IV med. 2. H. D.-L. Lingnau. Xenoph. Anab. VI. VII. und Anfang d. Cyropädie. 3. Derselbe. Grammatik u. Uebungen nach Halm. 1. Derselbe — Hebräisch. Grammatik. Uebersetz. ausgewählter Stücke. 2. H. R.-L. Augusthat. — Französisch. A. Voltaire Charles XII. 1. 4. 5. Grammatik. 2. H. Dr. Fuge. B. Dasselbe Buch 1. 2. 3. H. D.-L. Lingnau. — Religion. a. f. d. kathol. Schüler. Die christl. Sittenlehre. 2. H. R.-L. Augusthat. b. f. d. evangel. Sch. Das Evang. Matthäi u. d. Br. Petri und Johannis deutsch

gelesen und erklärt. 2. H. Pf. Bock. — Mathematik. A. Combinationslehre, binom. Lehrsatz, analytische u. ebne Trigonom. 2. H. Dr. Eilienthal. B. Logarithmen, Progressionen, Aehnlichkeit, Messung der Figuren. 2. Derselbe. In A. u. B. geometr. Aufgaben. 1. Derselbe. — Geschichte. Alte Gesch. Asien u. Afrika. 2. H. Dr. Fuge. — Geographie. Uebersicht, England, math. u. phys. Geographie. 1. H. Dr. Bumke. — Physik. Allg. Eigensch. der Körper, Akustik, Wärme. 1. H. Dr. Eilienthal. — Naturgeschichte. Mineralogie, allgem. Theil. 1. H. Dr. Saage. — Singen. 1.

Tertia.

Ordinarius in Obertertia H. Dr. Saage, in Untertertia
H. Dr. Eilienthal.

Deutsch. A. Wiederholungen aus der Syntax, Theorie des Stils, Aufsätze. 3. H. Dr. Krüge. B. Grammatik nach Götzinger, Stilregeln, Brieffstil, Geschäftsaufsätze. 3. Derselbe. — Latein. A. Ovid. Met. V. — VIII. nach Nadermanns Ausg. 2. H. Schulamts-Kandidat Winterfeldt. Caesar B. G. II. — V., Zumpt Syntax wiederholt, dazu Dronke; Exercitien. H. Dr. Saage. B. Prosodie, Ovid. Met. I. — III. H. Sch.-K. Winterfeldt. Corn. Nep. 8 Biographien, Caes. B. G. V. VI. Zumpt tempora und modi, Uebungen aus Dronke. 6. H. Dr. Fuge. — Griechisch. Xenoph. Anab. I. II. Buttman unregelm. Verba; Uebers. in's Griech. nach Halm. H. Dr. Saage. B. Jacobs Elementarbuch, das Verbum; zwei Kap. aus Xenoph. Anab., Uebungen nach Halm; Verba auf μ . 5. H. K. Winterfeldt. — Französisch. A. Heckers Lesebuch, Grammatik. 2. H. Dr. Fuge. B.

Hecker, Grammatik. 2. H. Dr. Eilienthal. — Religion. a. f. d. kathol. Sch. Glaubenslehre. 2. H. R.-L. Augusthat. b. f. d. evang. Sch. Zweites u. drittes Hauptstück nach Weiß Katechism., Memoriren von Liedern, Bibellektion. 2. H. Pf. Bock. — Mathematik. A. Wurzelgrößen, Gleichungen des 2. Grades; Figuren bei dem Kreise. 3. H. Dr. Krüge. B. Gleichungen des ersten Gr., Potenzen, Kreis, geometr. Aufgaben. 3. H. Dr. Eilienthal. — Geschichte. A. Brandenburgische bis zur franz. Revolution nach Vormbaum; deutsche vom westf. Frieden bis zum 7jähr. Kr. Geographie, die erste Hälfte nach Hörschelmann. 2. H. Dr. Bumke. B. Deutsche Gesch. bis zum westf. Kr. Geographie der ersten Hälfte nach Hörschelmanns Uebersicht. 2. Derselbe. — Naturbeschreibung, Schleimthiere, Botanik. 2. H. Dr. Saage. — Singen 1.

Quarta.

Ordinarius H. Hülflehrer Brandenburg.

Deutsch. Sahllehre, Deklamiren, Leseübungen, Aufsätze. 3. H. Brandenburg. — Latein. Corn. Nep. 7 Biographien, Grammatik, Syntaxis casuum, Uebungen dazu aus Dronke. 5. Derselbe. — Griechisch. Formenlehre bis zu den Zeitw. auf μ , Jacobs Elementarbuch bis eben dahin, 5. Derselbe. — Religion. a. f. d. kathol. Sch. Bibl. Gesch. beendigt, Sittenlehre, Sakramente. 2. H. R.-L. Augusthat. b. f. d. evang. Sch. Mit Tertia kombinirt. H. Pf. Bock. — Mathematik. Dezimalbrüche, entgegenges. Größen, Buchstabenrechnung, Potenzen, Planimetrie bis zur Lehre vom Kreise. 3. H. Dr. Krüge. — Geschichte. Erzählungen aus der griech. Gesch. 2. H. Brandenburg. — Geographie ganz, nach Hörschelmanns Uebersicht, 1. H. Dr.

Bumke. — Naturbeschreibung. Säugethiere, Insekten. 2. H.
 Dr. Saage. — Zeichnen 2. und Schreiben 2. H. Zeichen-
 lehrer Höpffner. — Singen 1.

Quinta.

Ordinarius H. Schulamts-Kandidat Winterfeldt.

Deutsch. Satzlehre, Leseübungen, Deklamation, Orthographie,
 schriftl. Uebungen. 6. H. K. Winterfeldt. — Latein. Ellendt's
 Grammatik; August's Vorübungen ganz in's Lat. übersetzt, Aurel.
 Victor. 30 Kapitel. 6. Derselbe. — Religion. a. f. d. kathol.
 Schüler. Glaubenslehre, das Kirchenjahr, bibl. Gesch. 2. H. R.-L.
 Augusthat. b. f. d. evang. Sch. Bibl. Geschichten nach Kohlrausch;
 Sprüche und Liederverse nach Weiß Katechismus 2. H. Pf. Boß.
 — Schreiben 4. u. Zeichnen 2. H. Höpffner. — Singen 1.

Sexta.

Ordinarius H. Dr. Fuuge.

Deutsch und Latein. Orthographie, Wortlehre, der ein-
 fache Satz; Formenlehre und Uebersetzen aus dem Tirocinium von
 D. Schulz. 12. H. Dr. Fuuge. — Religion. a. f. d. kathol.
 Sch. Biblische Geschichten, Bibelstellen, Katechesen. 2. H. R.-L.
 Augusthat. b. f. d. evang. Sch., mit Quinta kombinirt. —
 Rechnen. Die 4 Spezies in benannten Zahlen, Brüche, Anfang
 der Proportionsrechnung, Kopfrechnen. 4. H. Dr. Silienthal.
 — Geographie. 1. H. Dr. Bumke. — Naturgeschichte.
 Beschreibungen einzelner Naturkörper. 1. H. Dr. Saage. —
 Schreiben 4. Zeichnen 2. H. Zeichenlehrer Höpffner. —
 Singen. 1.

Ein Theil der Schüler aus I. und II. erhielt Unterricht in der polnischen Sprache, den H. Brandenburg in 3 Abtheilungen gab.

Die gymnastischen Uebungen wurden unter Leitung des Herrn Inspektors Heller fortgesetzt.

II. Schulchronik.

1. Das laufende Schuljahr wurde am 23. Sept. 1844 mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet.

2. Von Neujahr an trat der Kandidat des höheren Schulamts, Herr Julius Winterfeldt, früher Zögling unsrer Anstalt, bei uns ein um sein Probejahr abzuhalten.

3. Am 15. Okt. 1844, dem hohen Geburtstage Sr. Majestät des Königs, wurde nach vorhergegangnem Gottesdienste die übliche Feier im Gymnasium abgehalten, wobei Herr Oberlehrer Dr. Bumke die Festrede hielt.

4. Ueber den empfindlichen Verlust, welcher unsre Anstalt am 21. Januar d. J. durch den Tod des unvergeßlichen Herrn Direktors Gerlach traf, ist bereits in unserm über das vorige Schuljahr berichtenden, aber eben durch des trefflichen Mannes Krankheit und Tod bis Ostern des gegenwärtigen Jahres verzögerten Programme

gesprochen worden. Unsere Schüler haben seinen belebenden Unterricht, und die ganze Anstalt seine weise Leitung um so schmerzlicher vermisst, da seine Stelle bis jetzt unbefetzt geblieben ist.

5. Im Sommer d. J. trat der vom Progymnasium in Kößel hieher berufene Oberlehrer, Herr Dr. Otto, unser ehemaliger Zögling, bei uns ein. Leider wurde derselbe durch Krankheit verhindert bereits in diesem Schuljahre für uns wirksam zu werden.

6. Mit dem Ende des Schuljahres verläßt der evangelische Pfarrer, Ritter des rothen Adlerordens, Herr Ferdinand Bock, unsre Stadt um dem Ruf als Schulrath nach Gumbinnen zu folgen. Wie seine Gemeinde haben auch wir seinen Abgang innig zu bedauern, da er Religionslehrer und Seelsorger unsrer evangelischen Schüler war. Mit dem verstorbenen Direktor verband ihn die innigste, auf gegenseitige Achtung und Uebereinstimmung der Ansichten begründete Freundschaft. Dem Lehrerkollegium ist er durch Gediegenheit pädagogischer Einsicht, durch die schönste Humanität und Toleranz theuer geworden. Einzelne von uns werden es stets als ein Glück in der Erinnerung bewahren, daß sie ihm mit noch engeren Banden verknüpft waren. Seine Schüler werden nie vergessen, wieviel sie ihm, außer dem Unterricht, auch wegen des unermüdeten Eifers und der Freundlichkeit verdanken, womit er stets bereit war ihr geistiges und leibliches Wohl zu fördern. Möge es dem ausgezeichneten Manne in der Ferne wohl gehen, und möge sein hiesiger Nachfolger von ähnlichen Gesinnungen beseelt sein!

III. Statistische Uebersicht.

Am Ende des vorigen Schuljahrs betrug die Zahl der Schüler 267. Neu aufgenommen wurden 53; abgegangen sind 66, so daß das Gymnasium gegenwärtig 254 Schüler zählt, wobei die eben entlassenen Abiturienten schon abgezogen sind. Die Vertheilung dieser Zahl in die einzelnen Klassen gestaltet sich folgendermaßen: in I. 22, in II. A. 28, in II. B. 23, in III. A. 27, in III. B. 31, in IV. 44, in V. 41, in VI. 38.

In den Tagen vom 23 — 25 Juli, wurde unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulraths, Professors, Ritters, Herrn Dr. Lucas die Maturitäts-Prüfung über 14 Abiturienten abgehalten. Nur 5 derselben konnten mit dem Zeugniß der Reife entlassen werden.

Es waren: **Anton Behlau** aus Springborn, Kr. Heilsberg, **Julius Heppner** aus Mehlsack, **August Rahrau** aus Mühlhausen, **Jakob Rowall** aus Guttstadt, **Andreas Thiel** aus Lofau, Kr. Kößel. Alle waren 2 Jahr in Prima gewesen; **Behlau** erklärte sich Medizin in Königsberg studiren zu wollen, **Heppner** Philologie eben daselbst; die übrigen werden sich dem Studium der Theologie in Braunsberg widmen. — Zwei Extranei traten vor der mündlichen Prüfung zurück.

IV. Ordnung der Prüfung.

Dienstag den 12. August 1845.

Vormittags 8 — 12 Uhr.

- Sexta. 1. Latein. Hr. Dr. Funge,
2. Deutsch. Derselbe.
- Quinta. 1. Latein und Deutsch. Hr. Sch.-A.-K. Winterfeldt.
2. Naturbeschreibung. Hr. Dr. Saage.
- Quarta. 1. Latein. Hr. H.-L. Brandenburg.
2. Griechisch. Derselbe.
3. Geographie. Hr. Dr. Bumke.
- Tertia. 1. Mathematik. B. Hr. Dr. Lilienthal.
2. Latein. A. Hr. Dr. Saage.
3. Griechisch. B. H. Sch.-A.-K. Winterfeldt.

Nachmittag 2 — 4 Uhr.

- Secunda. 1. Cicero. B. Hr. D.-L. Lingnau.
2. Livius. A. Hr. Dr. Bumke.
3. Xenophon. B. H. D.-L. Lingnau.
- Prima. 1. Platons Phädon. Pr. Biester.
2. Cic. de Off. Derselbe.
3. Physik. H. Dr. Lilienthal.
-

Schlußfeierlichkeit.

Mittwoch den 13. August Vormittags 9 Uhr.

1. Morgenhymne von Schnabel.
 2. Entlassung der Abiturienten.
 3. Hymne von Berner.
 4. Abschiedsrede, gesprochen vom Abiturienten Thiel.
 5. Chor von C. M. v. Weber.
 6. Bekanntmachung der Versehungen.
-

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 25. September. Zur Prüfung neuer Schüler sind der 22. und 23. bestimmt.



